

Günderode, Karoline von: Sage! was treibt doch den Künstler, sein Ideal aus d

- 1 Sage! was treibt doch den Künstler, sein Ideal aus dem Lande
- 2 Der Ideen zu ziehn, und es dem Stoff zu vertraun?
- 3 Schöner wird ihm sein Bilden gelingen im Reich der Gedanken,
- 4 Wäre es flüchtiger zwar, dennoch auch freier dafür,
- 5 Und sein Eigenthum mehr, und nicht dem Stoff unterthänig.

- 6 Frager! der du so fragst, du verstehst nicht des Geistes Beginnen,
- 7 Siehst nicht was er erstrebt, nicht was der Künstler ersehnt.
- 8 Alle! sie wollen unsterbliches thun, die sterblichen Menschen.
- 9 Leben im Himmel die Frommen, in guten Thaten die Guten,
- 10 Darum in dauernder Form stellt den Gedanken er dar.

(Textopus: Sage! was treibt doch den Künstler, sein Ideal aus dem Lande. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.>